

Von Studierenden für Studierende

VON FELIX FÜRST

Mit dem StudiReporter-Blog immer auf dem neuesten Stand

Mit der Einschreibung beginnt für die meisten ein neuer Lebensabschnitt: Umzug in eine fremde Stadt, zum ersten Mal alleine wohnen, neue Freunde suchen und sich im Hochschul Umfeld zurechtfinden. Wo finde ich meinen Vorlesungsplan? Was unterscheidet eigentlich eine Vorlesung von einem Seminar? Und wie bereite ich mich am besten auf die Klausuren vor? Die besten Tipps kommen meist von Studierenden aus den höheren Fachsemestern – nicht nur im ersten Semester, sondern auch im weiteren Verlauf des Studiums, wenn Fragen z. B. zu Wahlfächern, Praktika oder Auslandssemester relevant werden.

An der Fakultät für Wirtschaft und Recht geben StudiReporter in einem eigenen Blog nützliche Informationen rund um das studentische Leben und berichten über Aktuelles aus der Hochschule. Seit Mai 2015 veröffentlicht das derzeit dreiköpfige Redaktionsteam in regelmäßigen Abständen spannende Artikel zu Themen, die für alle Studierende der Hochschule interessant sein können. Kurz vor Beginn ihres Praxissemesters finden sie beispielsweise hilfreiche Tipps für die Gestaltung der Bewerbungsmappe und ein überzeugendes Bewerbungsgespräch. Wer überlegt, ein Semester an einer Partnerhochschule zu studieren, erhält Informationen zur Bewerbung und für die Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt. Hinzu kommen allgemeine Themen rund um Studienorganisation, Schlüsselkompetenzen oder Studentische Initiativen.

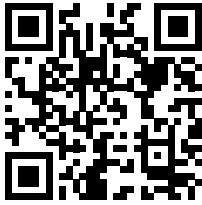
> Übersichtlich dargestellt bieten die Artikel Informationen zu vielen spannenden Themen.

Auch über die vielfältigen Veranstaltungen, die an der Hochschule stattfinden, wird fleißig berichtet. So finden z. B. Artikel über den Dies Academicus, die Lange Nacht der Wissenschaft oder auch die Newie-Party für die Erstsemester ihren Weg in den Blog. „Wir können eigentlich über alles mit Hochschulbezug schreiben, was uns interessiert und von dem wir denken, dass es auch für die anderen Studierenden interessant wäre“, erzählt Felix Nusshör. Der 25-Jährige studiert im 4. Semester Wirtschaftsrecht und ist bereits seit über einem Jahr als Studi-

Reporter tätig. „Ich berichte beispielsweise auch über Veranstaltungen wie das Studium Generale, aber eben aus meiner eigenen Sicht als Student.“

Dieser Aspekt war einer der Gründe dafür, das Projekt StudiReporter zu starten. Michael Karalus, Initiator und Betreuer des Studierenden-Blogs, erklärt: „Wir wollten zusätzlich zu den offiziellen Kanälen der Fakultät eine Plattform schaffen, auf der exklusiv von Studierenden für Studierende berichtet wird. Es gibt von uns keine Vorgaben, über was geschrieben werden soll. Vielmehr sollen sie das anspre-

The screenshot shows the StudiReporter blog interface. At the top, there's a navigation bar with 'Startseite', 'Das Redaktionsteam', and 'Ehemalige Mitarbeiter*innen'. Below that is a large banner image of students. The main content area features a grid of article thumbnails with titles like 'NACHTRÄGLICHE RETTUNG DER PRÜFUNG', 'DON'T-BREAK-THE-CHAIN', 'WIE FINANZIERE ICH MEIN STUDIUM?', 'VORSICHT VOR FALSCHEN FREUNDEN', 'FORMULIERUNGEN IN HAUSARBEITEN...', 'TIPPS FÜR EINE GELUNGENE PRÄSENTATION', '10 TIPPS, UM AUF EINER FIRMENKONTAKTMESSE ERFOLG ZU HABEN', 'SPANNENDE REKORDE RUND UM DAS STUDENTENLEBEN', 'STIPENDIEN SIND NICHT NUR ETWAS FÜR STREBER!', 'SO VIEL NETT-BLEIBT VOM BRUTTO', 'ZEITMANAGEMENT', and 'APPS UND TOOLS ZUR GRUPPENARBEIT'. Each thumbnail includes a date, author name, and a 'Kommentar hinterlassen' button. On the right side, there is a search bar, 'NEUESTE BEITRÄGE' with a list of recent articles, 'NEUESTE KOMMENTARE' with a list of recent comments, and an 'ARCHIV' section with a list of months from 2015 to 2018. At the bottom right, there is a 'KATEGORIEN' section with a list of categories like 'Allgemein', 'Auslandssemester', 'Praxissemester', and 'Veranstaltungen'.



Zu finden ist der Blog unter <https://blog.hs-pforzheim.de/studireporter/> oder direkt über den abgebildeten QR-Code. Viel Spaß beim Lesen!

chen, was ihnen oder ihren Kommilitonen unter den Nägeln brennt.“

Dass sich die freie Themenwahl bewährt, zeigt ein Blick auf die Leserzahlen: Mit knapp 10.000 Besuchern pro Jahr sind die StudiReporter der am meisten gelesene Blog der Hochschule. Pro Monat erscheinen etwa vier bis fünf neue Artikel auf der Website, auf die inzwischen auch externe Studierendenportale aufmerksam wurden. Der Online-Plattform „stellenonline.de“ gefiel ein Artikel von Felix Nusshör über Assessment-Center sogar so gut, dass er im Rahmen eines Wettbewerbs ausgezeichnet und auf dem Stellenportal veröffentlicht wurde. Nusshör's Artikel ist auch ein gutes Beispiel dafür, dass sich der Job als StudiReporter wunderbar mit einem Engagement in einer der zahlreichen Initiativen der Hochschule vereinbaren lässt. Durch seine Tätigkeit bei der studentischen Initiative Campus X kommt er mit Themen aus dem unternehmerischen Umfeld in Kontakt, die auch für Kommilitonen von großem Interesse sind und oft auch Eingang in den StudiReporter-Blog finden. So lesen die Studierenden nicht nur Tipps und Übungen für Assessment-Center, sondern auch Berichte über Jobmessen, um ihnen den Berufseinstieg zu erleichtern.

„Es ist wichtig, dass wir eine gute Mischung aus Information und Entertainment in den Artikeln finden, damit

sie nicht allzu trocken, aber trotzdem nützlich sind“, fasst Felix Nusshör zusammen. Seine Reporter-Kollegin Denise Schmid ist Expertin für die Aufbereitung dieser scheinbar trockenen Themen. Wer kümmert sich schon gern um den eigenen BAföG-Antrag oder um Steuererklärungen? Denise Schmid gelingt es, solch ungeliebte Finanzthemen im Blog so aufzubereiten, dass sie leicht verständlich sind und den Studierenden das Wissen an die Hand geben, wie bares Geld gespart werden kann. „Ich schreibe gerne über solche Themen, da viele Kommilitonen einfach noch zu wenig darüber wissen und froh sind, wenn sie das wichtigste zusammengestellt bekommen“, sagt die 24-jährige. Außerdem passe es recht gut zu ihrem Studiengang Wirtschaftsrecht. Schon seit ihrem Studienbeginn vor zwei Jahren gibt sie Studierenden über den Blog wertvolle Tipps rund um Steuern, Stipendien oder Geldanlagemöglichkeiten. Doch auch andere Themen interessieren sie. So würde sie demnächst gerne etwas über den Wohnungsmarkt schreiben: „Hier in Pforzheim ist der Markt zwar nicht so umkämpft wie in Stuttgart oder München, aber wer sich vor Studienbeginn das erste Mal auf Wohnungssuche begeben muss, wird über die eine oder andere Hürde stolpern.“

Im StudiReporter-Blog, der mittlerweile fast 200 Artikel umfasst, ist für jeden Leser etwas Interessantes

und Nützliches dabei. Beim Lesen der Artikel wird deutlich, was die Business School Pforzheim so besonders macht: So zahlen Checklisten für ein bevorstehendes Auslandssemester auf die starke Internationalisierung der Fakultät ein, während Praktikumsberichte die praxisnahe Hochschulausbildung betonen. „Obwohl das nicht das primäre Ziel ist, freut es uns natürlich, wenn sichtbar wird, dass die von der Fakultät verfolgten Werte inzwischen auch im Alltag der Studierenden angekommen und spürbar sind“, zeigt sich Michael Karalus zufrieden. In erster Linie spricht er aber „seinen Studis“ ein großes Lob für die Themenauswahl, -aufbereitung und zuverlässige Betreuung des Blogs aus. Ist der Online-Journalismus vielleicht sogar eine Berufsperspektive für die StudiReporter? Denise könnte sich das vielleicht vorstellen, „aber nur, wenn sich der Journalismus mit Wirtschaftsrecht kombinieren lassen würde“, fügt sie lachend hinzu.

Wer Lust hat, das Team der StudiReporter zu verstärken, kann sich an Michael Karalus wenden: „Wir freuen uns immer über motivierte Studierende, die sich im Journalismus probieren und über konstruktive Themen aus der Studi-Welt berichten möchten.“ Und sollten Sie einmal eine Hochschulveranstaltung verpassen oder sich für hautnahe Berichte aus der Pforzheimer Studierendenschaft interessieren, klicken Sie sich ganz einfach bei den StudiReportern rein. ■



FELIX FÜRST

ist Studentischer Mitarbeiter der Business School im Bereich Fakultätskommunikation und studiert im 2. Fachsemester des Masterstudiengangs Corporate Communication Management. Als Pforzheim-Neuling hat ihm der StudiReporter-Blog schon mehrfach mit guten Tipps weitergeholfen – von der Installation des Hochschuldruckers bis hin zu attraktiven Freizeitangeboten rund um die Goldstadt.

< Die StudiReporter Denise Schmid, Felix Nusshör und Stefanie Schwefel.
Foto: Michael Karalus